



Referenzprojekt



Fehlersuche in der IT-Produktion

Credit Suisse setzt seit Herbst 2016 Operlog Tools von Beta Systems zur Fehlersuche in der IT-Produktion ein. Dadurch konnte Credit Suisse die Risiken ungewollter Ausfälle minimieren und die Zeit bei der Fehlereingrenzung deutlich reduzieren.

Ausgangssituation

Bis zur Einführung der Operlog Tools mussten Fehler im Produktionsbetrieb manuell gesucht werden. Dies hatte sehr mühsame und zeitaufwendige Suchen zur Folge, gerade in kritischen Situationen mit hoher Management Attention, in denen Fehler auftraten, die zum Stop der IT-Produktion führten und innerhalb kürzester Zeit behoben werden mussten.

Dies führte zudem vielfach zur Blockade von Ressourcen bei der Fehlersuche, die so nicht für andere Zwecke verwendet werden konnten.

Anforderungen an die Lösung

Was sollte also die neue Lösung können? Wesentliche Kriterien für die Auswahl der Lösung waren: Eine einfache Handhabung mit einer klaren, intuitiven Benutzeroberfläche und möglichst flexible Suchkriterien – auch was die Fehlersuche in der Vergangenheit anbelangte.

Schnelle Problemanalyse durch detaillierten Zugriff auf Daten

Die im Herbst 2016 eingeführten Operlog Tools bieten die Möglichkeit, sowohl Online-Daten als auch den archivierten Bestand über eine einfache und mächtige Oberfläche zu analysieren. Dies unterstützt die Mitarbeiter der Credit Suisse bei der Evaluierung von schwerwiegenden Fehlern in der Produktion.

Ermöglicht wird dies durch umfangreiche Selektions- und Filterkriterien, die je nach Bedarf individuell angelegt oder mit Kollegen aus dem Team geteilt werden können. Somit hat jeder die gleiche Sicht auf einen Vorfall.

Die rasche Einführung lief vergleichsweise problemlos in nur vier Monaten. Mit der Einführung mussten die Logs

Schneller Fehler identifizieren

Deutlich beschleunigte Fehlersuche in 5 Minuten statt 30 Minuten

Höchst flexible Suchkriterien

Umfangreiche Selektions- und Filterkriterien

Einführung in wenigen Monaten

Projektplanung bis Umsetzung von Juni - September 2016

Massiv verbesserte Auskunftsfähigkeit gegenüber Management

Kennzahlen Credit Suisse:

Credit Suisse ist seit 1995 zufriedener und erfolgreicher Anwender von Beta Systems Produkten mit einem lizenzierten Volumen von 100'000 MIPS.

Branche;	Finanzdienstleistungen
Mitarbeiter	Weltweit 48'300
Mitarbeiter	Schweiz 21'000
Bilanzsumme:	921 Mio. CHF (2016)

Verwaltetes Kapital 1'525 Mio. CHF. (2016)

von Syslog auf Operlog umgestellt werden, ansonsten gab es keine größeren Herausforderungen.

Mit der eingeführten Operlog Lösung arbeiten nun bis zu 100 User.

Präzise mit leistungsfähigen Suchfunktionen die benötigte Information eingrenzen

Die Entscheidung für Beta Systems fiel aufgrund der extrem flexiblen Suchmöglichkeiten. In den meisten Fällen sind bei Problemanalysen einzelne verdächtige oder kritische Nachrichten, Nachrichtenteile oder Jobs bekannt. Oft ist es jedoch auch wichtig zu wissen, welche Meldungen unmittelbar vor oder nach einem Ereignis geschrieben wurden.

Operlog Tools bieten eine entsprechende Auswahl für solche Analysen: der Benutzer kann einen Zeitraum in Sekunden angeben, für den Meldungen vor oder nach Ereignissen angezeigt werden. Diese Funktion erleichtert die Analyse von Fehlern wesentlich und ist in diesem Bereich einzigartig. Hier konnten die betrachteten Wettbewerber keine vergleichsweise leistungsfähige Lösung anbieten.

Zudem überzeugten die bewährte und kostengünstige Operlog-Lösung und die langjährige, sehr zufriedenstellende Kundenbeziehung mit Beta Systems gekoppelt mit dem großen Knowhow der Mainframe Consultants von Beta Systems.

Die Einführung der Operlog Tools erfolgte mit dem Beta Systems Partner YCOS Yves Colliard GmbH.

Klar messbare Verbesserungen

Die Credit Suisse arbeitet schon seit mehr als einem Jahr produktiv mit Operlog. Die Lösung läuft sehr stabil und hat einen sehr hohen Zufriedenheitsgrad erreicht. Das Auffinden der Fehler dauert heute nur noch 5 Minuten, früher hat dieser Vorgang bis zu 30 Minuten oder länger gedauert. Es können Realtime sowie auch archivierte Messages angezeigt werden.

„Dank der Operlog Tools können wir heute schnell und bequem die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen finden!“

*Hans-Peter Knecht
Information Technology | Operating Systems
z/OS & Unix, MLEM 22*

Weitere geplante Projekte

Und es sind schon weitere Projekte mit Beta Systems geplant: Aktuell wird bei Credit Suisse der Einsatz des [Beta 92 Enterprise Job Managers](#) geplant. Mit diesem können die vorhandenen z/OS Mainframe Scheduler um die Möglichkeit erweitert werden, dezentrale Systeme und Anwendungen in das Workload Management komfortabel einzubinden. Somit kann zukünftig auch das [Enterprise Control Center](#) von Beta Systems als Steuerungszentrale für automatisierte IT-Prozesse verwendet werden. Seit November 2017 ist bereits der [Discovery Web Enabler](#) produktiv im Einsatz.

Nehmen Sie Kontakt auf!

_betasystems

Beta Systems DCI Software AG

Alt-Moabit 90d
10559 Berlin

+49 (0) 30 726 118 640, insidesales-dci@betasystems.com

www.betasystems-dci.de